Pressemitteilung

Ansprachpartner
Anja-Maria Meister
Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon
+49 (0)921 / 55-5300
E-Mail
anja.meister@uni-bayreuth.de
Thema
Lehre / Entrepreneurship

Extra-Förderung der Entrepreneurship-Ausbildung an der Universität Bayreuth durch den Freistaat

1,5 Millionen Euro steckt der Freistaat zusätzlich in die Entrepreneurship-Ausbildung an der Universität Bayreuth: Er fördert das Projekt „Entrepreneurship4All@UBT“ bis 2020 im Rahmen eines Förderprogramms. Davon profitieren vor allem die Studierenden, denn sie kommen in den Genuss intensiverer Unternehmenschafts-Lehre mit Schwerpunkt Digitalisierung. Zwei Schwerpunktthemen der Universität Bayreuth werden so weiter ausgebaut: Entrepreneurship und Digitalisierung.

Dass an der Universität Bayreuth ein besonders gründerfreundliches Klima herrscht, ist spätestens seit Erscheinen des Gründungsradars des Stifterverband (www.stifterverband.org/gruendungsradar) bekannt: Dort belegt die Universität Bayreuth bundesweit den siebten Platz der mittelgroßen Universitäten. Darauf ruht sich die Universität nicht aus: Das Thema „Unternehmertum“ wird in Bayreuth intensiv vorangetrieben. „Unsere Ziele sind der weitere Ausbau der Entrepreneurship-Ausbildung mit dem Schwerpunkt Digitalisierung, die Öffnung und die passgenaue Gestaltung der Lehrangebote für die Studierenden aller Fakultäten sowie intensivere Kooperationen mit anderen Hochschulen“, erläutert Prof. Dr. Torsten Eymann, Vizepräsident für IT und Entrepreneurship an der Universität Bayreuth.

Durch Schaffung des universitätsinternen Netzwerks „Entrepreneurship4All@UBT“ von Wissenschaftler/innen werde die bestehende Lehre im Bereich Entrepreneurship und Digitalisierung an der Universität Bayreuth koordiniert, ausgebaut und es werden neue und bereichsspezifische Lehrformate konzipiert, erläutern Christoph Buck und Dr. Petra Beermann das von den beiden federführend entwickelte Förderprojekt. Daraus soll ein fakultätsübergreifendes „Zertifikat für Entrepreneurship und Digitalisierung“ entwickelt werden. Bayerns Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle erklärt: „Durch die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen und den Einbezug von Schlüsseltechnologien und Kernkonzepten der Digitalisierung in der Ausbildung eröffnen wir somit neue Möglichkeiten zum Wissens- und Kompetenzerwerb für die Studierenden im Freistaat."

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation, Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth | Seite 1 von 3

Auch das Thema „Digitalisierung“ forciert die Universität Bayreuth: Sie richtet dafür aktiv neue Professuren ein, z.B. den Lehrstuhl für *Serious Games* im Rahmen des *Zentrums Digitalisierung_Bayern (ZDB)* oder - in Kooperation mit der Fraunhofer-Gesellschaft - drei Professuren für Wirtschaftsinformatik. Das neue ZDB-Innovationslabor *Game Innovation Lab*, die beiden Förderprojekte im Rahmen des „Digitalen Campus Bayern“ zu Industrie 4.0 und zur fachübergreifenden digitalen Bildung sowie die Entrepreneurship-Inhalte in den neuen Bayreuther Studiengängen des Elitenetzwerks Bayern zu *Biofabrication* und *Macromolecular Science* zeigen den Einsatz der Universität Bayreuth in diesem Bereich. „Die Nachfrage nach *Entrepreneurial Education* allgemein und nach Lehramtsebenen speziell zu Entrepreneurship und Digitalisierung übersteigt das vorhandene Angebot bereits heute bei weitem“, berichtet Dr. Petra Beermann und Christoph Buck sagt: „Insofern kommt die zusätzliche Förderung der Entrepreneurship-Ausbildung mit Schwerpunkt Digitalisierung durch den Freistaat für uns in Bayreuth genau zum richtigen Zeitpunkt.“


**Kontakt:**

Christoph Buck  
Stabsabteilung Entrepreneurship & Innovation der Universität Bayreuth  
Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik  
Telefon: 0921 / 55-7665  
E-Mail: christoph.buck@uni-bayreuth.de  
www.entrepreneurship.uni-bayreuth.de
Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.


Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 151 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.100 wissenschaftlichen Beschäftigten, 240 Professoreninnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region (Stichtag 1.12.2016).